

di A3 beschädigte ein Unbekannter zwischen Mittwoch, 13.45 Uhr, und Donnerstag, 7.40 Uhr, in der Marienbader Straße. Der Randalierer hinterließ einen Schaden von 300 Euro. Die Polizei ermittelt wegen der Sachbeschädigung und sucht Zeugen. Hinweis bitte unter 0641/7006-0. (red)

Neuer DHL-Paketshop

GIESSEN (red). Die Deutsche Post hat einen neuen DHL-Paketshop bei „Kiosk Moinian“ in der Bahnhofstraße 61 eröffnet. Damit baut die Deutsche Post die Zahl ihrer Standorte für die Paketeinlieferung weiter aus. Der neue Paketshop bietet die Annahme von frankierten Päckchen, Paketen und Retouren. Für die Kunden werden neben den Filialen, Packstationen und Paketboxen so neue Standorte geschaffen, an denen sie ihre Pakete schnell und problemlos einliefern können. Außerdem können Kunden dort auch den Service „Postfiliale Direkt“ nutzen und sich Sendungen direkt an den DHL-Paketshop senden lassen, um sie später dort abzuholen. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 11 bis 23 Uhr, Samstag von 11 bis 23.59 Uhr sowie Sonntag von 0 bis 1 Uhr und von 15 bis 23 Uhr.

Gießener Anzeiger bei Facebook



Jetzt Fan werden!
facebook.com/GiessenerAnzeiger

Ich kenne eine Tür mehr. Und es tun sich immer noch neue auf. In meinem Leben hat sich vieles verändert: Ich bin ruhiger geworden, habe medizinische Betreuung, meine Krankheit wird anerkannt, habe Pflege, bekomme Unterstützung ohne Fragen. Aber auch mal einen Tritt in den Arsch, wenn's sein muss. Ich habe jemanden zum Reden. Hier ist die Familie, die ich nie hatte. So gut ging es mir noch nie in meinem Leben.“

Viele Menschen im Quartier, oft mit fast identischem Status, äußern sich ähnlich und betonen „Jeder ist hier

tung. Das Engagement am Nordstadt-Netz wird gar als „mein Gottesdienst“ empfunden. „In der Werkstattkirche wird Kirche spürbar. Noch konkreter und glaubwürdiger kann doch Kirche nicht werden.“ Jemand anderes wollte „nie, nie mehr eine Kirche betreten. Jetzt gefällt mir, dass hier die Kirche anders genutzt wird und so viel Konkretes dabei rumkommt.“ Das kann auch ein Bett im Hospiz oder eine Trauerbegleitung sein.

Vielen gefällt am Nordstadt-Netz das Zusammenspiel der Menschen mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten,

dann gibt es schwarze Löcher. In der Werkstattkirche ist Leben. Wir sind empfindliche Menschen, die in ihrem Dasein mehr einstecken mussten als sie Taschen haben; oft ein langes Träental. Wir brauchen viel Zeit, Geduld, Ausdauer und Zuverlässigkeit.“ In der Nordstadt lebten viele Bewohner, die durch Behörden, Institutionen, Politik das Gefühl bekommen hätten, „überflüssig“ zu sein. Und Vertrauen sei verloren gegangen, infolgedessen sie sich aus Gemeinschaften zurückgezogen hätten. Hingegen: „Im Nordstadt-Netz sind wir zu Mitmach-

techniker an. Aber mit jedem Reparaturtreff änderte sich mein Blick auf die Dinge und vor allem auf die Menschen dort. Klar, wir reparieren Sachen, die zum Wegwerfen zu schade sind - oft aus ideellen Gründen - meist aber, weil die Leute gar nicht das Geld haben, Neues zu kaufen.“

Manche Mitmach-Menschen machen auch kleine Arbeiten in Wohnungen anderer, tapezieren, streichen, schleppen Möbel, wenn jemand umzieht. „Wir staunen immer wieder, was unsere Mitmach-Menschen alles können und schaffen“, so Pfarrer Geist.

Fashion für den Artenschutz

„Nerv der Zeit getroffen“: Gießener Modelabel „espero“ konnte seit Start des Onlineshops 750 Euro für Artenschutzprojekte spenden

GIESSEN (red). Als das junge Modelabel „espero“ Anfang August mit seinem Online-Shop live ging, hat niemand aus dem Team mit einem solchen Erfolg gerechnet. „Ich bin wirklich superstolz, dass unsere Mode vom ersten Tag an so gut bei den Menschen angekommen ist“, erklärt der Gießener Gründer Tim Weinel. Das direkte Feedback der Kunden habe gezeigt, dass das Konzept und die Kollektionen genau den Nerv der Zeit getroffen haben. Tim Weinel will etwas mit seiner Mode bewegen. Sie soll nicht nur nachhaltiger werden, sondern dabei auch noch eine Wirkung erzielen.

Das Besondere am Konzept des Gießener Modelabels ist, dass 25 Prozent des Überschusses aus dem Verkauf der Kleidung an Projekte zum Schutz von



Tim Weinel

Tieren gespendet werden, die vom Aussterben bedroht sind, wie es in einer Pressemitteilung heißt. Im Online-Shop lässt sich unter dem jeweiligen Artikel genau ablesen, welches Projekt das jeweils ist. Bei einigen der Kleidungsstücke wird das dadurch geschützte Tier auch im Motiv angedeutet. Das kommt offenbar an.

„Wir bieten im Grunde klassische Streetwear für jeden, also Kleidung, die gut im Alltag getragen werden kann“, so Weinel. Bereits durch den Bezug fair

zertifizierter Rohware werde sichergestellt, dass die angebotenen Waren gewissen Mindeststandards entsprechen. Damit die Waren nicht nur fair, sondern auch nachhaltig sind, werden ausschließlich Bio-Baumwolle und Recycling-Polyester genutzt. „Wir möchten keine Fast-Fashion produzieren. Uns ist besonders wichtig, dass die Teile möglichst lange halten, auch wenn ein Kunde dadurch seltener einkauft. Das ist für uns Nachhaltigkeit.“ Unter espero-clothing.de finden Kundinnen und Kunden bislang T-Shirts, Sweatshirts, Kapuzenpullover, Jogginghosen und Sport-Oberteile.

Seit der Veröffentlichung des Online-Shops Anfang August sind so über 750 Euro an Spenden für die jeweiligen Projekte für das abgeschlossene Jahr zu-

sammengekommen. Für ihr Konzept hat das Label Projekte zum Schutz von Löwen, Elefanten, Nashörnern, Gorillas und anderen Tieren, die Opfer von Wilderern geworden sind, für sich gewinnen können. Das Geld kommt diesen Projekten jetzt zugute. Da sich gezeigt habe, dass man Konsum gut mit einer positiven Wirkung verbinden könne, wolle man im neuen Jahr voll durchstarten und viele weitere Menschen für das Konzept begeistern. Außerdem sei geplant, die Produktpalette noch etwas zu erweitern. „Man soll sich bei jedem Tragen nicht nur gut fühlen, sondern auch wissen, dass man etwas Gutes damit tut“, so Weinel. Foto: [espero](http://espero-clothing.de)

Weitere Infos im Internet:
www.espero-clothing.de

- Anzeige -

WOHNWELT
Dutenhofen Auf Ihre Wünsche eingerichtet

**KÜCHEN ONLINE
VIDEOPLANUNG**



Damit wir Sie auch in diesen ungewöhnlichen Zeiten ausführlich und persönlich beraten können, haben wir die Videoberatung ins Leben gerufen. Mit nur wenigen Klicks nehmen Sie an einem eigenen Videomeeting mit Ihrem persönlichen Berater teil.

Der neue Service in 35582 Wetzlar unter

www.wohnwelt-dutenhofen.de
/service-garantie/kuechen-online-videoplanung